

www.e-rara.ch

M. Johannis Praetorii Astrologia Germanica Et Germana, Das ist eine neu-erfundene geographische Astrologie, drinnen der eigentliche und unfehlbare Dieterich zur höchsten Wunder-Kammer Gottes an ...

Praetorius, Johannes

Leipzig, 1665

ETH-Bibliothek Zürich

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-36484>

Die eigentlichste, kurtz-abgefasste, doch vollständige Ausdeutung beyder Cometen, so im verwichenen, und diesem Jahre am Himmel erschienen.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

92. adde Schickard. in Astroscop. p. m. 19. Kepplerum lib. 3. Epit. Astron. p. m. 344. D. Strauch d. l. Aphor. 159. p. 110. Welcher noch ferner hinzu thut den Fridericum Houtmannum. Sonsten geschiehet dieser Sterne mention auch Zweifels ohne in der Heil. Schrift/ wenn da stehet Job. 2.v. 9. qvi facit Arcturum, Oriona & Pleiadas & Penetralia Austri. Davon Vatabalus in d. l. D. Walther in Orat. de Admir. Eloq. S.S. p. m. 99. 00. Und diese kan man endtlich auch gar wol in ihre Landschafften eintheilen: nach dem nach selbiger Sterne Erfindung und Observirung/nicht minder auch neues Erdreich hin und wieder durch Schiffahrten seyn entdeckt worden. Als kan Pavo gar wol Brasilia seyn: Nicht allein weil es mit einem Quadrantem außm Pegaso (Hispania) kan belanget werden; Sondern auch weil die Kleidung im selbigem Lande/ und bey den Brasilianern/häuffig von dessen oder dergleichen Vogels Federn ist. Besiehe hiervon Bildnisse beym Georg. Straubio in Icon. de habit. omnium ferè mundi gentià. lit. X. 3.4. adde Damianum de Goes in Lusit. Welcher dergleichen Mäntel und Kleider/ so auch häuffig in Spanien hinein gebracht werden/ nennet Munera (spolia solte er sagen) Antipodum. Weiter kan *Phanix* gar wol die Insulas Flandricas oder Azores andeuten. Denn sie werden belanget durch einen Quadrantem ex pede dextro Ophiuchi: Drunter die Flandri inventores & denominatores illarum insularum, begriffen seyn. So gehet auch der Colurus Æquinoctiorum durch Phœnicem, als Meridianus primus, qvi illic locorum ductus est per Insulas Azoras, post Hispaniam (Pegasum,) *Toucan* kan die Insulas primùm à Columbo inventas, in America andeuten/als da seyn Cuba, Imagica, Hispaniola. Comprehenduntur enim ab Hispania Victrice per Quadrantem. *Indus* solte der nicht *Gvineam novam* andeuten? Sintemahlst per quadrantem à Serpentario & Balanzæ Capite appetitur. Ferner aus etlichen übrigen mag man nach Belieben terras incognitas Australes dichten: Sintemahl etliche restirende Gestirnelein außm Pegaso gar flüglich durch einen Quadrantem belanget werden: Wie nicht minder auch solches geschiehet ex serpentario: Nun wissen so wol die Holländer als die Spanier ihnen dergleichen Derrer und Insulen in nuse zu machen.

E N D E.

Die eigendlichste / kurz-abgefaßte/ doch vollständige Ausdeutung beyder Cometen/ so im verwichenen/ und diesem Jahre am Himmel erschienen seyn.

Seynd nicht wol sechsig Ausdeuter/ (vide meinen Cometen Extract.) und also (Nam qvòd capita, tot sensus dissentientes in re illis non tam accipiti, qvàm centicipiti.) nicht mindere Auslegungen von beyden Crin-

Stern.

Sternen zeitlich obhanden gewesen; welche die sorgfältige Welt dermaßen perplex und confuse gemacht/ daß sie nach langer scrupulirung nichts weniger zu sagen gewußt hat/ als von dem richtigsten Bewußte des unbewußten Cometschen Wusts? Vide tomum meum restantem hujus operis cap. von unrichtigen Gründen. Hais nicht einem iedern geheißent?

Cuncta videns, magno curarum fluctuat aestu;

Atq; animum nunc huc celere, nunc dividit illic;

In partesq; rapit varias, perq; omnia versat. Sc. Virg. l. 8, Æn, v. 19.

Sc. oder lib. 12. v. 490. Sc. vario nequicquam fluctuat aestu,

Diversaq; vocant animum in contraria cura.

Alle haben wir hiß dato nach das Kleinod gelauffen/und keiner hats doch erlauffen mögen/ außershalb meinen posterioribus cogitationibus melioribus; welche un- verhofft auff Gottes providens, Virgulâ divinâ, seu aureo ramô instructa, dar- zu gerathen seyn. Nun möchtestu das ersprißligste und allen zu bohstehende Be- mögen dieses meines Juventi wohl zum theil aus diesem andern Tomo meiner A- strolog. Ref. Comet. zu wege bringen/ wenn du/ nach Art der Vienen/ dich durch alle areolas mit der Zeit verthun würdest/ umb die zerstreuten Gestirne/ dadurch die Phenomena gewandert seyn/ gebührender Weise zu sammeln zu sehen/ und hernach ein tüchtiges Prognosticon perenne zu concinniren. Doch damit ich dich der Ar- beit überhebe/ so will ich dergleichen Mühe-Waltung nochmahln auff mich nehmen/ und dir zugleich einen hübschen Handgriff damit hinterlassen; daß/ wenn künstlich nach Gottes Rath/ sich abermahln mehr Straff-Ruchen am Firmament hervor thun solten; du/vermittels solches suppeditirten fili Ariadnæi durch den Labyrinth desio hurtiger und getrostet/ ohne Strauchelung penetrirren mögest. Nämlich der erste Strobel-Stern fante sich zum ersten an im Raben. vide pag. 237. und hernach Bo- cher. vid. pag. 233. Das bedeutet/ daß sich ein kriegisches Blut-vergießen zufo- derst anheben werde in Babylon und Mesopotamien. Mit dieser Zeit wird auch zugleich forgehen das Martialische Unheil wider Engelland. vide pag. 203. &c. Aber du sprichst: Ist es doch nur ein einiger Comet gewesen; War- umb zerrennest du denn seinen Lauff/ und lässest seine Erscheinungs-Nächte nicht in einer Reihe? R. das fundament wirstu ausführlich finden in meinem restiren- den andern tomô, lit. von der Zeit-Rechnung. Ich will allhier nur Parado- xas sehen/ wie für mir das Wort redet Christoph Neubarthius in Traæt. vom er- sten Com. Lit. B. 1. a. Hierauff den 1. Jan. (Nämlich styl. nov. mercke/ daß nicht alleine der andere Theil des ersten Cometen/ sich mit dem Neuen-Jahre/ und er- stem hohen Feste der Papisten sich angefangen habe; sondern auch der ietz andere Comet zu erst sich am Oster- Feyertagen präsentiret habe. Doch sprichst du: Haben wir doch 1. in diesem Jahre zugleich mit denen Papisten die Ostern gehal-

zen. Und 2. ist uns posterior pars prioris Cometæ wie dem Weyhnachts Feyer angestiegen kommen. Ja 3. etliche wollen gar sagen/ daß sich prior pars illius primi Cometæ mit S. Martin begonnen habe. Wer weiß was mit S. Johannes-Feste zu besorgen ist? R. Nugæ! Denen Frommen muß alles zum besten dienen: die ohngefährliche Feyer-Tags Termine auf Erden bringen nicht; Aber die Asterismi am Himmel machens aus.) des Abends so bald der Tag sich verlohren/ ist der andere Comet-stern bey klarem Himmel erschienen/ und sich im Eridano, nicht ferne von Lucido Pede Orionis, sehen lassen. Obman nun wol monstriren und auch demonstriren kan/ daß dieser nicht ein ander/ sondern der vorige Comet sey/ weil er eandem Lineam inne gehalten/ und hätte nur seinen schnellen Lauff umbgekehret/ were also proprio & veloci Motu innerhalb 3. Tagen durch den Gallom, Sirium, und unter dem Lepusculo, und Tropico Capricorni, durch die Milchstraße/ etliche hundert teutscher Meilen durchgeschossen/ über den Aequinoctial Circul herauff gestiegen/ biß er in dem Eridanum gekommen/ und also zwischen dem Aequatorem und Tropicum Capricorni sich gesetzt; Doch aber bleibet die Sache in dubio stecken/ drum kan man sie/ ohne Sünde/ auch wohl für zween passieren lassen/ aus Ursachen; Weil sie zu unterschiedenen Zeiten/ und auch an unterschiedenen Orten am Himmel erschienen/ und also auch ihre Bedenung unterschieden ist. So ist es auch wohl eher geschehen/ daß 2. 3. Comet-Sterne/ in einem Jahre/ auch wohl Viertel-Jahre/ (wie in meinem nechstkünfftigen Calender auffß 66. Jahr geliebts Gtts soll exemplificiret werden) erschienen und gesehen worden. Derowegen so wollen wir sie auch für zween/ und also diesen für den andern/ wegen des gemeinen Mannes/ und besseren Unterscheids halben/ halten und beschreiben. &c. Hactenus ille: confer p. m. hic 219. und dergestalt gehet der Anfang und das Mittel des ersten Cometens/ nebenst dem Anfange des andern/ pari passu fort also/ nemlich: Im 1665. Jahre kan es wacker über Babylon gehen/ wie auch in etwas über Holland. Nach dem der Comet im Eridano gewesen. Vide L. Krügenern im Capricornischen Comet. litt. E. 4. b. Im 1666. Jahre wird es hiemit kaum ein Ende haben: doch wird es sich schon mehr über Mesopotamien/ Engelland und Spanien erstrecken. Angesehen wegen solches Spanien der andere Comet im gestügelten Pferde seinen Ausspruch thut. Davon allhier pag. 123. Nun ist der Comet allererst den 26. dahin eingerathen/ wie mein Frühlings-Comet/ nebenst noch einem großen Kupffer ausweiset/ darzu auch eine Uebereinstimmung überliffern alle andere Cometologi mit mir; wie davon ins künfftige meine Mühsame Ephemerides Observationum, geliebt es Gtts! ausführlichen Bericht thun werden wegen beyder Cometens/ aus allen und jeden hieher gerathenen Autoribus. Im übrigen kan allhier ohngefähr wegen Spanien folgendes mit eingebracht werden/ was aus Rom ankam/ von 2. Maij, des 1665. Jahrs. Man weiß sich allhier nicht genug.

thungfamb zu verwundern der vermessenen Thorheiten unserer Astrologen, welche
 da aus denen dieses Jahr erschienen 3. Cometen den unfehlbar erfolgenden Tod des
Pabsts/ Königs in Spanien und Groß-Türcken propheceyen und vorsagen
 wollen/ da doch der Keyhen gar bald an den kommen kan/ welcher sich am we-
 nigsten versiehet/ als hat man unterdessen/ umb männlichen zu erkennen zu geben/
 daß es ein großer Mißverstand sey/ anderer Leute Glück und Unglück zuvor wissen
 wollen/ und sein darbey selbst vergessen/ in dem man nicht zu erkundigen begehret/ was
Har selbst überm Häupter schwebet/ einen Palernitanischen Dominum zu Gefäng-
 niß geführet/ daher es unter dem Pöbel gar seltsame Gedancken giebt/ und gleich
 wie diese Leute auch zu allen Sachen zu reden und sich drein zu mischen begehren/ als
 vermeynen sie auch/ daß der Don Mario/ durch diese Propheceyung furchsam ge-
 machet/ nacher Siena/ seinen Todten alda zu begraben/ gangen seyn/ besorgend/ wo
 Ihre Heil. mit Tode abgehen solte/ mit ihme hier würde abgerechnet werden. etc Die-
 son sey zwar wie ihm wolle: Die Gläubigkeit hat es/ daß es freylich den König in
 Spanien mit nehmen werde/ aber im Reiche wird es darneben trefflich viel Blutver-
 gießen geben/ wohl durch 6. Jahr. So wird auch das Unglücke über dieses Reich
 mehr von einem Christen/ als von den Ungläubigen ausgegossen werden: darzu ich
 nur iehund diesen Grund bringe/ weil unser ander Comet/ mit der extremität seines
 Schweiffes spitzig zu gegangen/ wie der Christen ihre Degen seynd. Vide das Kupf-
 fer zu meinen Frühlings-Cometen: Item Herrn Richters/ und des Observatoris
 zu Prag. Was **Engelland** belanget/ daß zugleich/ dem blut-dürftigen Marti, un-
 erhört lange herhalten wird: Darzu kan noch dieses Prodigium gebracht werden/
 welches hieher gerieth aus Dublin vom 25. Apr. In der Graffschafft Merth ist die
 Stadt Falster biß auff den Grund abgebrant. Und seit den 12. dieses/ hat man hier
 ein großes/ Licht/ wohl in 12. Ellen lang/ in der Luft gesehen/nicht anders als am hel-
 len Mittage scheinend: welches ich selber wahrgenommen. Haetenus ille. Was Me-
 topotamien/ und selbige Türckische Gegend belanget; solche hat sich traum eines
 grausamen zu versehen/ vom Persianischen Sebel/ durch gar viel Jahre. Und daß
 es der **Persianer** sonderlich werde ausführen/ erhellet auch aus dem gekrümmerten
 Schwanz des ersten Cometen im Anfange; wie er sonderlich also Sebelhaftig
 ausgesehen hat am 11. 21. Dec. wie das richtige Kupffer Herrn Hevelii giebt. Der
 meines Ahtens vergeblich solche curvaturam caudæ (fol. 58.) zuschreiben will de-
 nen sonderlich gearteten radii solaribus, und 2. diversitati Atmosphæræ Co-
 metitæ. Wegen des anderweit besagten spricht zwar Hevelius, daß der erste Co-
 met (fol. 32.) wenn man Achtung gegeben hätte/ gar wohl albereit hätte mögen
 gesehen werden am 13. 23. Nov. wegen der proportion seines gehaltenen Lauffs;
 da billich ein solcher correspondirender Motus, und zwar so lange könne vorher ge-
 gangen seyn/ als hernach sichtlich erfolgt ist. Item 2. Wegen der Sonnen/ davon

der Comet am 13. 23. Nov. schon 50. grad elongirt gewesen Also daß man ihn
 frühe von 6. bis 7. süglich hätte können wahr nehmen. Aber das spricht er viele-
 mehr seiner hypothese zum Vorschub oder zu gute; damit selbige nicht am Glaubens
 Schiffbruch möchte leiden. Das wird fürwahr nicht allezeit eingetroffen haben/daß
 aller Cometen Ende und Anfang eine harmoniam gehabt haben. Es hat schon ge-
 fehlt an unserm andern Cometen, der im Anfange geschwinder/ und zu letzte ziemli-
 cher langsam war: da hätte er auch einen weit heraus gefehrten Anfang haben müs-
 sen/ wenn die Endschafft einen Vergleich an ihme hätte haben sollen. Es ist/halte
 ich/ eben so viel an diesem principio, als an jenem/ daß man Achtung geben solle/
 wenn des Cometen Schwanz am längsten sey; so habe man just die Helffte der ap-
 parentiarum, oder das Alter des Phænomeni &c. Doch hiervon ein ausführli-
 chers in meinem ersten noch vorhandenen Theile. Im übrigen würde man den Co-
 meten zeitiger haben observiren können/ fürwar Herr Hevelius würde gewißlich
 die erste Erscheinung für allen andern ab mit vorgebracht haben/ ut accuratissimus
 & indefessus Venator Urania. fol. 2. vom 1. Com. spricht er ausdrücklich/ daß
 er ihn zu Danzig am ersten gesehen habe Anno 1664 am 4. 14. Dec. Ja daß
 man ihn daselbsten zeitiger nicht habe sehen können; propter adversam aëris tem-
 periem, und wegen seiner Unachtsamkeit bey andern Speculationen/ und was
 der excusen mehr seynd/ die er/ wie gedacht/ mehr seiner invention
 zum Behuff vorbringet/ als eigentlich der Wahrheit selbstem gemess re-
 den kan. Denn/ ich weiß nicht anders/ als daß er in diesem seinem Prodrómo
 Comético an einem Orte sehet/ wie es zu verwundern sey/ daß eiliche Cometen mit
 der ersten präzents stugs so stark und groß ankommen; da er meynet/ daß sie am
 minimo hätten sollen anheben &c. Ach nein/ es ist viel ein höhers darhinder/ wel-
 ches der Autor noch nicht begreifen will/ weil er schlechter dinges auff die Physica
 verpichtet ist/ und die divinatoria hindan sehet: Wie er denn fol. 38. schlechter
 dings bedauret/ daß die Leute mehr bekümmert und sorgfältig seynd darumb/ was ein
 Comete bedente und hinter sich habe? als was er sey/ wie er beweget werde/ und wo-
 raus er gezeuget werde? hinzu sehende: Wenn man dieses fürnemlich respiciere/daß
 man alsdenn schon ihund wegen der Cometen viel gelahrter seyn würde/ ja es wür-
 de auch schon die Zeit darneben vorhanden seyn/ davon Seneca lib. 7. nat. quæst.
 redet in welcher/ was vor weilen verborgen gewesen/ der Tag und der langwierige
 Fleiß alles ans Licht gebracht hätte. Aber Seneca fährt fort: tardè magna pro-
 veniunt, utiqve si labor cessat &c. Confer Autorem fol. ult. 63. 64. Da er selber
 das geringste nicht will von der Prognostication was halten noch hinzu thun; er-
 innernde/ daß er das seitige davon allbereit mit wenigen seinem großen Werke ein-
 verleihe/ habe. Im übrigen mercke/ daß dieser fürtreffliche Man Hevelius sol-
 chet.

Den ersten Cometen am aller längsten observirt habe / (fol. 19.) nemlich noch
am 8. 18. Feb. umb 7. uhr auffn Abend / in long. Arietis 28. grad 37. lat. 7. gr.
10. B. Nemlich GDU will den Cometen 1. nicht mehr Tage sehen lassen / als Jah-
re er bedenten soll. 2. nicht eher anheben / als er in seinem Circel am selbigen Gestir-
ne / nach unsern Augen ist / drinnen er zu erst einem gewissen Lande dasjenige anzei-
gen soll. Darzu der liebe GDU auch / uns zum besten / wartet / bis es solche sügli-
che Zeit gelebt / den Vorhen / an seinem Orthe zu sehen. Daß wir also dessen Zeit nicht
vorher wissen können: Deutel. pag. 38. 39. Ja ich bin auch in der sententz. daß
GDU respectu temporis civilis denen jenigen Völkern solchen Stern für an-
dern zum ersten / über ihren horizon und Augen bringet / welche er eigentlich war-
net oder dräuet. Und will mir das auch nicht zu Kopffe / was Herr Hevelius fol.
50. hat. Als wenn viel Cometen von uns nicht gesehen würden / die doch sonst
oben am Himmel wohl stünden / und richtig generirt weren. Theils wegen der all-
zu großen Entfernung; oder weil sie zu klein. Sen. lib. 7. nat. quæst. cap. 13.
Oder weil sie unter der Sonnen-strahlen verdeckt legen / und mit solcher unläutlich
bey Tage immer weg giengen. Item / daß daher die Cometen so selten entstünden /
weil sie selten könten gezeuget werden / nicht zwar wegen Mangel expirationum
coelestium; sed quod diversa illa effluvia ex diversis corporibus Planetarum
ejecta. rarissime ita sint composita atque eò expulsa. qvo facile in unam mas-
sam corpusque amplissimum coire seque conjungere possint. &c. Mehr dinge
hervon vide tomò meò primò. Ich bleibe noch darben / daß der Comet wol
eigentlich an sich / vor dem 4. Dec. nicht groß möge einem ins Gesicht irgendwo ge-
kommen seyn. Denn die meisten Observatores hin und wieder in der Welt blei-
ben doch gleichwohl bey einem Ausspruche / wegen des 4. Dec. Confer Notma-
geln. etc. Die Ausführigkeit erwarte mit ehisten in denen verhaßenen collectis
Ephemeridibus. Observationum. Christophorus Brandis zu Schmalcaid.
in seinem Tract. Theol. spricht zwar / daß er am 29. Nov. fast im Anfange sei-
ner Erscheinung habe spicam Virginis mit seinem Feuer-Schwanz angeführet
etc. Darmit correspondiret auch Christoph Neubarthius in Astrol. Gedanck.
Lit. A. 2. b. Daß er am 29. Nov. st. n. Sonnabend vor dem ersten Advents-
Sontage. hora 6. mat. umb Breslau zu erst sey gesehen worden / bey den lichten
Sternen an den Flügeln des Rabens: ja daß andere gefaget haben / wie sie ihn
noch eher gesehen hetten / etwan in vicinia spicæ virginis, unter der Waage /
welches er umb desto eher glaubet / weil der andere Comet-Stern (denn er giebt ihn
für zwiefach aus) gleichfalls ex opposito, unter dem Widder / bey der Eclipticâ
seinen Sitz gehabt. (Dieser Autor kömmt auff die Sprünge des Herrn Hevelii,
niewohl mit den benandten 29. Tage. Novemb. 4. Tage später. Noch set-

ner schreibet auch aus **Wing. N. P. R. S.** Das die **Ulp = Bayern** und **Fischer** auffn **Boden-See**/ solchen Cometen auch im November wollen gesehen haben etc. Confer **Beutelium** pag. 35. und was des Dinges mehr ist. Ich spreche dieses/ daß **GDt** der **Herr** erwan andere **Feurige** **Oskenta** am **Himmel** zeitiger präsentiret habe/ die dem Cometen in der **Revier** ähnlich gewesen; damit man mit der herannahenden reiffen Zeit den verhandenen Cometen nicht versehenen möchte. Und dessenwegen hat der **Schöpffer** erwan solchen **Wahn** und **Erwähnung** machen und thun wollen, etc. Mercke sonsten weiter/ daß der **Krieg** bey der vorgenommenen **Verstörung** in **Türckeyen** damit nicht aufhören werde/ daß **Babylon** und **Mesopotamien** ihren **Rest** zu **Anfangs** kriegen. **Nein**/ gegen das **1673.** Jahr wird das **Carcinoma Bellonæ** weiter kriechen/ und sich in **Palastinam** verfügen. Weil der andere Comet am **2. Apr.** dieses **1665.** Jahres zu der **Andromedam** gerieth. vide **Christoph Richter** in **2. Sendes Schreiben** **Lit. B. i. a.** Da wird es auch **nieder** zu **sebeln** gnug geben. Und dürfte meines **Erachtens** das **Elend** über die **Türckische** **Hunde** dahin bringen die **hostilität** der **Cosacken** und andere **benachbarten** **Barbaren**. Weil der eine **Polus** der **Cometischen** **Linie** **hinfällt** **ad** **caudam** **Draconis** **65. grad** **lat.** **ab** **Æqv.** und **long.** **Virginis** **3. grad.** Nämlich es kam zeitig eine **Rede** aus im **Anfange** dieses Jahres durch einen **Brieff** daß **Herr** **Weigelius** **P. P.** **Jenæ** einen **Cometen** in der **Andromedâ** beobachtet hette. Davon **alhier** pag. **140.** in **fin. cap. 22.** Aber es war **damahlen** noch **viel** zu **unzeitig**/ wegen des **rechten** **Cometens**/ so lange **hernach** erstlich **ankam**. Doch **fremete** ich mich schon zur **unreiffen** **Zeit** über das **Gerüchte**: **hoffende** daß **GDt** über den **vorigen** **Cometen**/ noch was **mehrs** über die **Türcken** **verhängen** würde. Wie **hernach**/ **GDt** **lob**/ **drauff** **geschehen** ist/ durch den **erfolgten** **rechten** **Cometen**. Daß dem **Türcken** aber auch **von** **andern** **Barbarischen** **Sebeln** ein **Possen** könne **gemacht** werden/ **beglaubet** **abermahl** die **Krümme** dieses **Cometen-Schwanges**. Davon **Herr** **Richter** **d. 1.** **Lit. B. 2. a.** Der **Strahl** war **nicht** **gleich** **ausgestreckt**/ sondern er **krümmere** sich ein **wenig**/ **sonderlich** **obenwärts**/ wie **solches** auch **am** **andern** ist **vermercket** worden: Und hat das **causam** **Opticam** **ex** **reflexione** **radiatorum**, als wie man **siehet**/ daß ein **gerader** **Stecken**/ den man ins **Wasser** **stecket**/ **krum** **erscheinet**. Eben **umb** diese **Zeit** wird auch der **Henger** **loß** **gehen** in **Americâ**: weil zur **reiffen** **Zeit** der **Anfang** des **ersten** **Cometens** sich zum **großen** **Schiffe** **hinnaher**. Anno **1676.** Wird **Türckey** noch **weiter** **müssen** **herhalten**/ weil der **Comet** in **Piscem** **septentrionalem** **gekommen** ist. Anno **1680.** wird **Africa** **minor** **seine** **liebe** **Noth** **haben**/ und **vielleicht** auch **zugleich** **Schweyzer = Land.** **GDt** **behüte** **nur** **unser** **liebes** **Vaterland**/ wegen des **Cometen**/ welchen **Abraham** **Lauterbach** **beschreibet**; Davon in **meinem** **Frühlings - Cometen-Extract.**

Nem-

Nemlich da dörfte der 17. Jan. nach der geschenehen Ausrechnung wohl ein
 Unglück auff 1678. importiren. Es glümmet wohl schon leyder ein Feuer in
 der Aschen gleich iekund/ wegen das Zellische Wesen: davon die Relationes aus
 Lüneburg dieses gaben vom 10. Maij dieses Jahres also: Gefriges Tages ist
 an diesem Orthe eine grausame und unerhörte That gescheneh/ in dem eines We-
 ckers Sohn / seines Handwercks ein Glaser/ seine Mutter/ eine Wittbe/ aus einem
 Pacto, so er mit dem Teuffel gemacht/ mit einem Käse- Messer erbärmlich ermor-
 det/ und ihr ein und zwanzig Wunden gegeben hat/ dergleichen er auch seiner
 Schwester thun wollen/ welche ihm aber entlauffen. Der Mörder sihet fest/
 und brüllet im Gefängniß grausamlich. Die Tractaten zwischen diesen Fürstl.
 Häusern werden zu Braunschweig annoch fort gesehet / immittelst besorget
 man sehr/ daß es noch zur Feindseligkeit ausschlagen möchte / weil beyderseits
 noch starck geworben wird/ die Manifesta auch bereits vor den Tag kommen/
 das Hannoverische ist im öffendlichen Drucke/ das Zellische aber noch unter der
 Presse / mit dem Titul; Assertio Juris Ducis Johannis Friderici in Duca-
 tum Cellensem, und werden beyde allhier zusammen gedruckt/davon künfftig E-
 xemplaria folgen sollen. Zu Zell wird starck geschancket. (Aber ich hoffe/ es soll
 dieses auch noch zur Zeit ohne Blutvergießen ablauffen. Es sey denn daß der lie-
 be GOTT ein anders Phænomenon verhängen würde / oder schon verhänget
 habe/ welches wir versehen hätten/ in unserm Boote. Doch/ würde es von großer
 importantz. was gewesen seyn/ würde Er es uns nicht haben versehen lassen.
 Schließlich muß ich dieses verwunderliches bey unserm Cometen noch ereigen / daß
 der andere Theil des ersten Cometen/ mit dem ganzen andern Cometen durch
 gleich viel Nächte gewesen seyn / ob man sie schon nicht allemahl / sonderlich den
 ersten / wahr genommen hat. Dergestalt/ daß sich ihre bedeuete Jahre auch mit
 einander endigen/ und zwar mit Anno Christi 1682. Das ist wunderbarlich. In
 diesem Werke pag. 207. wird erwehnet/ daß ein Astronomus auff dasselbige
 1682. Jahr / einen neuen Cometen prognosticire: Der etwan Bartholomæ-
 us Schimpffer mag gewesen seyn/ in seiner letzten Cometischen Beschreibung/
 Anno 1652. Da dürffte also der vorhergehende dem andern die Hand bieten:
 Ita ut finis præcedentis esset initium consequentis. (Obiter: ich habe
 cap. 36. pag. 192. Erwähnung gethan eines neuen Sterns im Wallfische.
 Solchen hat weinläufftig beschrieben Johann Phocylid'is Holvarda. part. 2. dil-
 fert. Astron. de novis Phanom. pag. 185. und Hevelius in tract. de Mer-
 eur. Item in Prodrom. Com. 1664. 1665. fol. 12. Daß er solchen sonsten Jahr-
 lich einmahl gesehen habe diversa magnitudine, aber von Anno 1663. Sept.
 Bis dato nicht mehr. Mercke hier/über mein vorbesagtes / folgenden:

Aus